

EINLEITUNG

1) Vorbemerkungen

Die Vorarbeiten der nun vorliegenden Dissertation gehen bis auf das Jahr 1964 zurück. Unter dem Thema "Die Palmbaumallegorie im Mittelalter. Lateinische und volkssprachliche Handschriften" hatte ich mich in der Zulassungsarbeit zur Prüfung für das Lehramt an Höheren Schulen erstmals mit dem Text vom Palmbaum und seiner Überlieferung beschäftigt. Die dabei gewonnenen Ergebnisse und Eindrücke "verführten" mich dazu, die Beschäftigung mit der Palmbaumallegorie zum Gegenstand einer Dissertation zu machen. Mein Eintritt in den Höheren Schuldienst des Freistaates Bayern im Dezember 1966 und meine Versetzung an das im Aufbau befindliche Tagesheimgymnasium Neusäß/Augsburg im September 1967 hatten für meine wissenschaftliche Arbeit zur Folge, daß sie neben meinen beruflichen Pflichten erstellt werden mußte. Wer weiß, was Schule halten in den späten 60iger und frühen 70iger Jahren bedeutete, und wer die Schwierigkeit und Mühsal der Literaturbeschaffung außerhalb Münchens bedenkt, der wird sich nicht wundern, daß die Arbeit nicht "aus einem Guß" geraten ist. Es ist mir ein Bedürfnis, mich bei den Personen und Institutionen zu bedanken, ohne deren Hilfe und Verständnis die Dissertation nicht zustande gekommen wäre. Ich danke allen Bibliotheken und deren Direktoren bzw. Leitern, daß sie mir, trotz häufig unpräziser oder gar falscher Angaben, das benötigte Handschriftenmaterial zugänglich gemacht haben. Manche Bibliothek hat erheblich mehr getan, als sie hätte tun müssen: die Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin, durch Herrn Prof. Dr. Wieland Schmidt; das St. Nikolaus-Hospital in Bernkastel-Kues, durch Herrn Rektor Hommer; die Öffentliche Bibliothek der Universität Basel, durch Herrn Dr. Max Burckhardt; das Domarchiv Fritzlar, durch Herrn Domkürster Matthäi; die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Erfurt, durch Herrn Bibliotheksdirektor Strobel;

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
1) Vorbemerkungen	
2) Zielsetzung	
3) Begriffsbestimmung und Abkürzungsverzeichnis	
HANDSCHRIFTENVERZEICHNIS UND SIGLENKONKORDANZ	14
ZUM STAND DER FORSCHUNG	23
UNTERSUCHUNGEN ZUM TEXT DER E-REDAKTION	35
1) Die Kriterien der Handschriftengruppierung	35-37
2) Die altfranzösischen Handschriften der EP-Überlieferung	37-43
3) Die lateinischen Handschriften der EP-Überlieferung	44-70
4) Die volkssprachlichen Handschriften der EP-Überlieferung	71-106
UNTERSUCHUNGEN ZU FORM, INHALT UND GEHALT DER EP-ÜBERLIEFERUNG	107
1) Untersuchungen zur Textgestalt	107-115
2) Untersuchungen zum Anteil der theologischen Literatur in der Palmbaumallegorie der EP-Überlieferung	115-124
3) Die Vogel- und Blumenallegorien in der Palmbaumallegorie	124-137
UNTERSUCHUNGEN ZUM TEXT DER G-REDAKTION	138
Die handschriftliche Überlieferung der G-Redaktion	138-189
UNTERSUCHUNGEN ZU FORM, INHALT UND GEHALT DER GP-ÜBERLIEFERUNG	190
1) Vergleich von E- und G-Redaktion	190-199
2) Untersuchungen zum Inhalt und zur Frage der Problematik des Verhältnisses der Teile I und II	200-204
3) Der geistliche Gehalt	205-212
4) Die Bedeutung der Palmbaumallegorie in der G-Redaktion (Versuch einer Zweckbestimmung)	213-224
TEXTTEIL	225-323
LITERATURVERZEICHNIS	324-333
ABBILDUNGEN	334-351
LEBENS LAUF	352